

Aussagen zugeordnet zum Themenfeld Gesundheit/Wohlergehen

Frage	Aussage
1	Gesundheit -> individuell + Familie + Freunde
1	Unabhängigkeit -> Eigene Ideen umsetzen
1	Kreativität
1	Engagement, neue Wege, Lebensqualität
1	Spiritualität/Glaube
1	Spaß/Leidenschaft
1	Selbstverwirklichung --> Eigener Weg, innere Uhr
1	gesunder Körper Versorgungszugänge (Ärzte/ Krankenhäuser)
1	Hohe Lebensstandardqualität (Familie, Versorgung und Geld)
1	Gesundheit wurde mehrfach genannt
1	Zufriedenheit
1	Sich in schweren Zeiten nicht abzuwenden; vom Glauben aber auch nicht von Freunden und Familie
1	Positives Denken -> negatives denken verschlechtert die Situation (Bsp. Gesundheitszustand)
1	Eigene Motivation, trotz Schicksalsschlägen eine positive Haltung zu bewahren
1	Keine Langeweile (Verantwortung, Erfüllung z.B. im Nebenjob)
1	Gesundheit (wurde erst vom letzten Teilnehmer genannt, dann stimmten alle zu)
1	Elterliche Unabhängigkeit (Auszug, Verwirklichung im Ausland)
1	Zugang zu Fachärzten als generelles Problem, nicht nur in Frankfurt
1	Gesundheit und medizinische Versorgung (Zuzahlungen von Krankenkassen; Angebote für Schwerbehinderte)
1	Gesundheit (es soll uns einfach gut gehen)
1	Glück, Zufriedenheit, Frei sein, eigene Entscheidungen zu treffen, Unabhängigkeit- geht nicht ohne Geld, das gehört dazu
1	„Das Leben selbst“, „Mein ganzes Leben, einfach alles“, „immer gut halten, kein Penner werden“
1	Gesundheit („nicht krank sein“; „dass ich 90 Jahre lebe“)
1	„einerseits ganz viel, aber auch wieder wenig“, materielles und ideelles
1	Gesundheit (Auch psychische Gesundheit wichtig; Zusammenspiel körperliche und psychische Gesundheit)
1	Gesundheit
1	Selbstbestimmung
1	Zeit sinnvoll nutzen und Rahmenbedingungen, die das ermöglichen
1	Gestaltungsspielräume im Alltag
1	Gesundheit und gesundheitliche Versorgung
1	Unabhängigkeit
1	Sinnvolle und freibestimmte Zeit
1	Einfluss, Prägen, Spuren hinterlassen
1	Freiheit
1	Gesundheit*4
1	Balance/Ausgewogenheit
1	Geborgenheit
1	persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
1	Zeit
1	Freiraum
1	Freiheit*2
1	Seine Berufung leben = Das ist die erste Nachhaltigkeit
1	Zufriedenheit
1	Chancengleichheit
1	Achtsamkeit
1	Entwicklungsmöglichkeit
1	Harmonie
1	Entscheidungs- und Bewegungsfreiheit
1	Vielfalt der Alltagsgestaltung
1	Zufriedenheit
1	Sinnhaft etwas bewirken
1	Zeit, Humor, Ruhe
1	Energie
1	Lebensqualität
1	Genuß
1	Ausgewogenheit
1	Selbstverwirklichung
1	Gesundheit (kann man nicht kaufen); nach 20 Jahren Arzt-Odyssee
1	Stabile Kräfte
1	Freiheit und Liebe: Harmonie, Ausgeglichenheit, Respekt und Achtung untereinander. Das zu tun, was mir gut tut, ohne andere damit zu beschränken.
1	Familie, Freunde, Freiheit und Entfaltungsmöglichkeiten
1	Familie, Freunde, Gesundheit
2	Versorgungszugänge (Ärzte, Beratungsstationen, Entzugsmöglichkeiten)
2	Lebensumfeld: Ärzte
2	Krass gesagt: gibt keine hohe Lebensqualität (Obwohl Nordend und Bornheim ok ist; Günthersburgpark ist „Wiedergutmachung“; Fühlt sich „so wohl wie ich mich in eine
2	medizinische Versorgung
2	Entfaltungsfreiheit
2	Weltoffenheit und Heimatgefühl
3	Drogen und Alkohol auch bei Jugendlichen mit 15/16 Jahren, Trinken in der Schule
3	Ab 15 Jahre sind 80% der Jugendlichen auf Drogen. Braucht viel Stärke, um da nicht mitzumachen. Kinder reicher Eltern: keine Liebe aber viel Geld. Viele Kids nehmen lie

- 3 Pflegenotstand (Durchschnittliches Alter 45-50)
- 3 Schnelligkeit
- 3 Junkies
- 3 Arme, die nicht "Hilfeberechtigt" sind und auf der Straße leben
- 3 Prostitution
- 3 Armut (sichtbare)
- 3 Raucher im ÖPNV oder auf der Zeil werden als störend empfunden
- 3 Drogen sind sehr leicht zugänglich, auch für Kinder und Jugendliche (Bahnhofsviertel, Konstablerwache)
- 3 Ärztliche Versorgung ist Zwei-Klassen-System, lange Wartezeiten
- 4 Kürzere Wartezeit und gleichwertige medizinische Versorgung für alle
- 4 Mehr Freiräume schaffen, sich selbst diese Freiräume nehmen
- 4 eine Stadt, in der man schön alt werden kann
- 4 Funktionierendes System - ... Gesundheit
- 4 bessere Lebensmittelqualität
- 4 weniger Angst
- 4 Ärztliche Versorgung verbessern (ist wenig öffentlich diskutiert, aber bei Krankenkassen durchaus Thema)